

Bildungsreferat

Familienbildung



**Programm | 1. Halbjahr
2016**



Lippische  Landeskirche

Evangelisches

Familienbildungswerk Westfalen und Lippe e. V.

FBW

Die Ev. Familienbildung der Lippischen Landeskirche ist Mitglied des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. und eine Einrichtung der Weiterbildung nach dem 1. WbG des Landes Nordrhein-Westfalen und der Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII).



Gestaltung

adesso-design · 05231/602280

Bildnachweis

Titel: © Robert Knesche – Fotolia.com

© Brian Jackson – Fotolia.com

Satzfehler vorbehalten.

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Weite wirkt“ ist das Motto dieses Jahr in unserer Landeskirche. Auch in unserem Bereich kommt dieses durch vielfältige Angebote zum Tragen:

So haben wir einen bunten Angebotsstrauß, der in unseren Regionen erlebt werden kann, wie z. B. die Eltern-Kind Kurse, das Programm „Gemeinsam durch das erste Lebensjahr“ oder Elternstart.

Daneben finden Sie Kreatives und Vielfältiges um die Erziehungskompetenzen zu stärken und berufsqualifizierende Angebote wie die Fortbildung in der Kindertagespflege.

Trauma und interkulturelle Kompetenz sind Begriffe, die uns aus der „Weite“ hier in Lippe begegnen: Menschen, die hier neu eine Heimat suchen, werden von einer Fülle von motivierten und von sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich tätigen Menschen begleitet. Diese zu unterstützen und zu schulen widmet sich ein eigenes Angebot.

Wir hoffen, Sie werden fündig und wir können Sie in unseren Veranstaltungen begrüßen.

Fehlt Ihnen etwas oder möchten Sie uns eine sonstige Rückmeldung geben, wir freuen uns, wenn Sie mit uns in Kontakt treten.

Für das Team der Familienbildung grüßt Sie,

Pfarrer Horst-Dieter Mellies
(Landespfarrer für Bildungsarbeit)

Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche

- Familienbildung
- Frauenarbeit | Erwachsenenbildung
- Evangelische Jugend Lippe

Bei Interesse Programmheft bitte anfordern.

Anschrift

Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold
Postfach 2153 · 32711 Detmold
Tel. 05231/976-670
Fax 05231/976-850
familie@lippische-landeskirche.de
www.lippische-landeskirche.de

Anmeldung und Information

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Lob und Kritik entgegen, um unser Veranstaltungsangebot zu verbessern. Bitte wenden Sie sich während der Büroöffnungszeiten an uns oder schreiben Sie uns eine Nachricht per E-Mail.

Bei Beratungsbedarf zu inhaltlichen und organisatorischen Fragen unserer Angebote oder der Erreichbarkeit unserer Veranstaltungsorte, wenden Sie sich bitte ebenfalls an unser Büro.

Ansprechpartner/-innen

Horst-Dieter Mellies

Landespfarrer
Tel. 05231/976-748
horst-dieter.mellies@lippische-landeskirche.de



Katharina Arnold-Hermeier

Bildungsreferentin
Tel. 05231/976-652

katharina.hermeier@lippische-landeskirche.de



Silke Henjes

Bildungsreferentin
Tel. 05231/976-642
silke.henjes@lippische-landeskirche.de



Doris Post

Verwaltung

Tel. 05231/976-670

familie@lippische-landeskirche.de



Wünschen Sie nähere Informationen oder Beratung zu einem Kurs? Sie erreichen uns unter den oben genannten Telefonnummern oder per E-Mail.

Anmeldungen werden schriftlich, telefonisch oder per E-Mail entgegen genommen.

Inhaltsverzeichnis

Mit Kindern leben

Eltern Start NRW	8 - 9
Gemeinsam durch das erste Lebensjahr	9 - 13
Gruppen für Eltern mit Babys von 6–8 Monaten	13 - 14
Schritte ins Leben	14 - 19
Erste Experimente mit Farbe, Schere und Papier	19
Babysitter-Grundkurs	20

Erziehung und Verantwortung

FUN – Familie und Nachbarschaft	21
Starke Eltern – starke Kinder	21
Personenzentrierte Elternschule – Miteinander leben	22
Schnupperkurs Theater	23
Erziehungsfragen im Alltag	23
Sichere Bindung – starke Kinder	24
Wie Kinder besser hören	24 - 25
Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsförderung bei Kindern im Einschulungs- und Schulalter	25
Konsequent erziehen, aber wie?	26
Emotionale und soziale Auffälligkeiten im Kindesalter	26
Kinderängste wahrnehmen und verstehen	27
Vater sein...	27
Faszination Bildschirm	28
Kur-Café	29
Sei gut zu dir selbst	29
Vater und Kind-Tour	30
Du und Ich gemeinsam	31
Familien-Pilgern	32
Mein Leben in die Hand nehmen	33
Inklusions-Seminarwoche in Grömitz für Groß und Klein	33

Fortbildung und Qualifizierung

Qualifizierung für die Kindertagespflege nach dem DJI Curriculum Einführungsphase (Grundkurs Modul I)	34
Modul II Modul III	35
Modul IV	36
Erzähl mir von mir!	36 - 37
Demokratie von Anfang an	37
Gender – Geschlechtsbewusste Erziehung von Mädchen und Jungen	38
Migration in der Arbeit mit Kindern	38 - 39
Vom Erkennen des Fehlenden und dem Entdecken der Ressourcen	39
Tod gehört zum Leben	40
Wer ist denn dieser Jesus?	40 - 41
Fahrt zur Creativa nach Dortmund	41
Malen, Spielen, Improvisieren	42
Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg	42 - 43
Interkulturelle Kompetenz für die Arbeit mit Kindern	43 - 44
Literacy – der Erzählkoffer	44
Traumatisierte Kinder	45

Psychosoziale Krebsberatung

Psychoonkologische Gesprächsgruppen	46
Gesprächsgruppen für Frauen in Detmold	46
Gesprächsgruppen für Frauen in Lemgo, in Lage, für Prostatakrebspatienten, für Darmkrebs-Patienten	47
Kinder von Krebskranken Eltern	48
Entspannung für Menschen mit Krebserkrankung und Angehörige	48
Leben ist eine prima Alternative	49

Allgemeines

Teilnahmebedingungen	50 - 51
Anmeldeformular	53



ElternStart NRW

„ElternStart NRW“ ist ein für Eltern mit Kindern bis zum 1. Geburtstag kostenfreies Angebot über 5 Termine. Inhalte der Vormittage sind die Beziehung zu Ihrem Kind und die Entwicklung Ihres Kindes.

Was brauchen Kinder in diesem Alter? Welche Fingerspiele und auch Knieräuter, welche Beschäftigungsangebote sind geeignet. Wie sieht es mit der Ernährung aus und wie bekomme ich einen Schlafrhythmus hin? Themen, die an diesen Vormittagen in einer Runde mit „jungen“ Eltern Platz finden.

Bad Salzuflen

MF 500

Donnerstag 25.02.2016 · 15.30 – 17.00 Uhr · 5 x 2 Ustd

Ort AWO Familienzentrum Wülferlieth
Boschstr. 5 · 32107 Bad Salzuflen
kostenfrei

MF 501

Freitag 22.04.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 5 x 2 Ustd

Ort Ev. Familienzentrum FIM Kita Elkenbreite Elkenbre-
der Weg 12 32105 Bad Salzuflen
kostenfrei

Detmold

MF 502

Dienstag 26.01.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 5 x 2 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold
kostenfrei

MF 503

Montag 04.04.2016 · 9.30-11.00 Uhr · 5 x 2 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold
kostenfrei

Lage

MF 504

Mittwoch 06.4.2015 · 15.30 – 17.00 Uhr · 5 x 2 Ustd

Ort Städt. Verbund · Familienzentrum Lage
Am Jahnplatz 10 · 32791 Lage
kostenfrei

Blomberg

MF 505

Montag 25.01.2016 · 15.30 – 17.00 Uhr · 5 x 2 Ustd

Ort Familienzentrum Kita Zauberblume
Neue Torstr. 114 · 32825 Blomberg
kostenfrei

MF 506

Montag 30.05.2016 · 15.30 – 17.00 Uhr · 5 x 2 Ustd

Ort Familienzentrum Kita Zauberblume
Neue Torstr. 114 · 32825 Blomberg
kostenfrei

Gemeinsam durch das erste Lebensjahr

Jahresgruppe für Eltern mit ihren Babys

Im ersten Lebensjahr wächst und lernt ein Kind schnell und viel und verändert das Leben seiner Eltern von einem zum anderen Tag.

In der Jahresgruppe treffen sich Eltern mit Babys im gleichen Alter und erhalten viele Anregungen, die sich auf das erste Lebensjahr beziehen. Für Eltern und Kinder stehen Babymassage, Wahrnehmungsübungen und Sinneserfahrungen auf dem Programm. Lieder, Fingerspiele, Knieräuter, erste Spielmaterialien sind auf die Entwicklung der Kinder abgestimmt. Themen wie Ernährung, Tragehaltung, Zahnen und Schlafen werden besprochen sowie Fragen zur Entwicklung, Erziehung und der eigenen Elternrolle.

In dieser gemeinsamen Zeit in der Gruppe entsteht für Eltern und Kinder ein vertrauensvoller Raum, in dem sich auch die Kleinen bald wohlfühlen.

> >

Jeder Kurs beinhaltet zusätzlich zu den wöchentlichen Treffen 2 Elternabende, 2 Familienaktionen und 1 Vätertreffen.

Einige Kurse sind bereits im letzten Semester gestartet. Diese Kurse sind hier nicht mehr aufgeführt. Falls Sie mit Ihrem Kind zwischen 3 Wochen und 12 Monaten an einer Gruppe teilnehmen möchten, informiert Sie unser Anmeldebüro gern über freie Plätze.

Die Gebühr kann in Raten gezahlt werden.

Bad Salzuflen

Jahresgruppe für Eltern mit Säuglingen,
die von November 2015 – Januar 2016 geboren wurden

• • • MFJ 200 • • •

Montag 22.02.2016 9.30 – 11.00 Uhr · 32 × 2 Ustd
+ 2 Elternabende, 2 Familienaktionen, 1 Vätertreffen · 5 × 3 Ustd
Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Schötmar
Am Kirchplatz 1 b · 32108 Bad Salzuflen
Leitung N.N.
Gebühr 158,00 €

Jahresgruppe für Eltern mit Säuglingen,
die von Februar – April 2016 geboren wurden

• • • MFJ 201 • • •

Donnerstag 02.06.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 32 × 2 Ustd
+ 2 Elternabende, 2 Familienaktionen, 1 Vätertreffen · 5 × 3 Ustd
Ort Trinitatiskirche der ev.-luth. Kirchengemeinde
Schötmar · Eduard-Wolff-Str. 19 · 32108 Bad Salzuflen
Leitung N.N.
Gebühr 158,00 €

Jahresgruppe für Eltern mit Säuglingen,
die von Mai – August 2016 geboren wurden

• • • NFJ 200 • • •

Dienstag 13.09.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 32 × 2 Ustd
+ 2 Elternabende, 2 Familienaktionen, 1 Vätertreffen · 5 × 3 Ustd
Ort Trinitatiskirche der ev.-luth. Kirchengemeinde
Schötmar · Eduard-Wolff-Str. 19 · 32108 Bad Salzuflen
Leitung Konstanze Käßler, Kinderkrankenschwester
Gebühr 158,00 €

Lage

Jahresgruppe für Eltern mit Säuglingen,
die von Januar – März/April 2016 geboren wurden

• • • MFJ 202 • • •

Dienstag 03.05.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 32 × 2 Ustd
+ 2 Elternabende, 2 Familienaktionen, 1 Vätertreffen · 5 × 3 Ustd
Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Lage
Lange Straße 70 · 32791 Lage
Leitung Hanna Heyn, Dipl. Pädagogin
Gebühr 158,00 €

Lemgo

Jahresgruppe für Eltern mit Säuglingen, die von November
2015 – Januar/Februar 2016 geboren wurden

• • • MFJ 203 • • •

Donnerstag 25.02.2016 · 9.00 – 10.30 Uhr · 32 × 2 Ustd
+ 2 Elternabende, 2 Familienaktionen, 1 Vätertreffen · 5 × 3 Ustd
Ort Gemeindezentrum der ev.-ref. Kirchengemeinde
St. Johann · Hinter dem Kloster 1 · 32657 Lemgo
Leitung Birgit Engelke, qualifizierte Tagespflegeperson und
Bildungs- und Entwicklungsbegleiterin
Gebühr 158,00 €

Mit Kindern leben

Jahresgruppe für Eltern mit Säuglingen,
die von Februar/März – Mai 2016 geboren wurden

• • • MFJ 204 • • •

Montag 06.06.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 32 × 2 Ustd
+ 2 Elternabende, 2 Familienaktionen, 1 Vätertreffen · 5 × 3 Ustd
Ort Gemeindehaus Kirchheide der ev.-ref. Kirchengemeinde Talle · Alter Schulweg 7 · 32657 Lemgo
Leitung Birgit Engelke, qualifizierte Tagespflegeperson und Bildungs- und Entwicklungsbegleiterin
Gebühr 158,00 €

Jahresgruppe für Eltern mit Säuglingen,
die von Mai – August 2016 geboren wurden

• • • NFJ 203 • • •

Donnerstag 15.09.2016 · 10.30 – 12.00 Uhr · 32 × 2 Ustd
+ 2 Elternabende, 2 Familienaktionen, 1 Vätertreffen · 5 × 3 Ustd
Ort Gemeindezentrum der ev.-ref. Kirchengemeinde St. Johann · Hinter dem Kloster 1 · 32657 Lemgo
Leitung Birgit Engelke, qualifizierte Tagespflegeperson und Bildungs- und Entwicklungsbegleiterin
Gebühr 158,00 €

Detmold

Jahresgruppe für Eltern mit Säuglingen, die von November
2015 – Januar / Februar 2016 geboren wurden

• • • MFJ 205 • • •

Dienstag 01.03.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 32 × 2 Ustd
+ 2 Elternabende, 2 Familienaktionen, 1 Vätertreffen · 5 × 3 Ustd
Ort Landeskirchenamt Leopoldstr.27 32756 Detmold
Leitung N.N.
Gebühr 158,00 €

Mit Kindern leben

Jahresgruppe für Eltern mit Säuglingen,
die von Februar – April 2016 geboren wurden

• • • MFJ 206 • • •

Montag 23.05.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 32 × 2 Ustd
+ 2 Elternabende, 2 Familienaktionen, 1 Vätertreffen · 5 × 3 Ustd
Ort Landeskirchenamt Leopoldstr. 27 · 32657 Detmold
Leitung Eva Gebauer, Kinderpflegerin und Bildungs- und Entwicklungsbegleiterin
Gebühr 158,00 €

Jahresgruppe für Eltern mit Säuglingen,
die von Mai – Juli / August 2015 geboren wurden

• • • NFJ 207 • • •

Freitag 02.09.2016 9.30 – 11.00 Uhr · 32 × 2 Ustd
+ 2 Elternabende, 2 Familienaktionen, 1 Vätertreffen · 5 × 3 Ustd
Ort Familienzentrum Ev. Kita Heiligenkirchen Steinweg 5 · 32760 Detmold
Leitung Anita Betke, Erzieherin
Gebühr 158,00 €

In Kooperation mit dem Familienzentrum
Ev. Kita Heiligenkirchen

Infonachmittag am 30.08.2015

Gruppen für Eltern mit Babys von 6–8 Monaten

Ein halbes Jahr mit Baby liegt schon hinter Ihnen, langsam pendelt sich der neue Alltag ein und Sie haben Interesse an einer Gruppe, die Sie mit Ihrem Kind gemeinsam besuchen? Sie wollen Finger- und Singspiele kennenlernen und spielerisch die Wahrnehmung Ihres Kindes fördern? Sie möchten Anregungen erhalten, um die Entwicklung Ihres Kindes zu begleiten, andere Eltern und Kinder kennen lernen und sich über Freuden und Sorgen dieser besonderen Familienzeit austauschen?

Wir bieten in diesem Semester in Bad Salzufflen und Detmold eine Halbjahresgruppe für Eltern mit Babys von 6–8 Monaten an.

Bad Salzuflen

• • • MFJ 210 • • •

Mittwoch 27.01.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 20 x 2 Ustd

+ 2 Elternabende/ Familienaktionen · 2 x 3 Ustd

Ort Trinitatiskirche der ev.-luth. Kirchengemeinde
Schötmar · Eduard-Wolff-Str.19 · 32108 Bad Salzuflen

Leitung N.N.

Gebühr 92,00 €

Detmold

• • • MFJ 211 • • •

Donnerstag 28.01.2016 · 9.30 Uhr – 11.00 Uhr · 18 x 2 Ustd

+ 2 Elternabende/ Familienaktionen · 2 x 3 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung N.N.

Gebühr 84,00 €

Schritte ins Leben

Eltern-Kind-Gruppe für Eltern mit Kindern ab einem Jahr

Das Kurskonzept „Schritte ins Leben“ ist ein Angebot der Ev. Familienbildung für Eltern, deren Kinder ein bis drei Jahre alt sind.

In diesem Alter entdecken Kinder ihre Umwelt mehr und mehr. Sie werden mobiler, beginnen zu sprechen und entwickeln ihren eigenen Willen. Neben den eigenen Eltern werden für sie nun auch andere Kinder interessanter. In der Eltern-Kind-Gruppe erleben sie Gleichaltrige, finden Spielgefährten, probieren sich aus und entwickeln dabei soziale Kompetenzen. Vielfältige Erfahrungen machen die Kinder bei gemeinsamen Finger- und Singspielen oder beim ersten Experimentieren mit verschiedenen Materialien. Als Eltern erhalten Sie Anregungen zur altersgerechten Beschäftigung und erleben eine intensive Zeit mit Ihrem Kind.

Das Leben mit Kindern oder einem neuen Geschwisterkind verändert in vielerlei Hinsicht den Alltag, stellt Familien vor neue Herausforderungen und auch Anstrengungen. Eltern-Kind-Gruppen bieten einen guten Ausgleich. Fragen des Familien- und Erziehungsalltages, Informationen zur kindlichen Entwicklung – alles das findet hier Raum und Zeit. Es besteht die Möglichkeit, Mütter und Väter in ähnlichen Lebenssituationen kennen zu lernen und somit neue soziale Kontakte für sich, Ihr Kind und die ganze Familie zu knüpfen.

Die Gebühr kann in Raten gezahlt werden.

Materialgeld in Höhe von 2,00 € wird jeweils im Kurs erhoben.

Bad Salzuflen und Umgebung

Retzen

• • • MF 220 • • •

Mittwoch 27.01.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 20 x 2 Ustd

+ 2 Elternabende oder Aktionsnachmittage · 2 x 3 Ustd

Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen
Kirchweg 8 · 32108 Bad Salzuflen

Leitung Katrin Peter, Erzieherin

Gebühr 92,00 €

Schötmar

• • • MF 221 • • •

Donnerstag 28.01.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 18 x 2 Ustd

+ 2 Elternabende oder Aktionsnachmittage · 2 x 3 Ustd

Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde
Schötmar · Am Kirchplatz 1 b · 32108 Bad Salzuflen

Leitung Tanja Handschack, Erzieherin

Gebühr 84,00 €

• • • MF 222 • • •

Freitag 29.01.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 7 x 2 Ust

+ 1 Elternabend oder Aktionsnachmittage · 1 x 3 Ustd

Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde
Schötmar · Am Kirchplatz 1 b · 32108 Bad Salzuflen

Leitung Kristina Bohnenkamp-Boberg, Erzieherin

Gebühr 34,00 €

• • • **MF 223** • • •

Freitag 08.04.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 13 x 2 Ustd

+ 1 Elternabend oder Aktionsnachmittag · 1 x 3 Ustd

Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde
Schötmar · Am Kirchplatz 1 b · 32108 Bad Salzufflen

Leitung Kristina Bohnenkamp-Boberg, Erzieherin

Gebühr 58,00 €

Knetterheide

• • • **MF 224** • • •

Mittwoch 27.01.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 20 x 2 Ustd

+ 2 Elternabende oder Aktionsnachmittage · 2 x 3 Ustd

Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Wülfer-
Knetterheide · Nordstraße · 32107 Bad Salzufflen

Leitung Kristina Neitzner, qualifizierte Tagespflegeperson

Gebühr 92,00 €

Lockhausen

• • • **MF 225** • • •

Donnerstag 28.01.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 18 x 2 Ustd

+ 2 Elternabende oder Aktionsnachmittage · 2 x 3 Ustd

Ort Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Lockhausen
Leopoldshöher Straße 5 · 32107 Bad Salzufflen

Leitung Kristina Neitzner, qualifizierte Tagespflegeperson

Gebühr 84,00 €

Lemgo und Umgebung

Lemgo

• • • **MF 226** • • •

Dienstag 26.01.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 19 x 2 Ustd

+ 2 Elternabende oder Aktionsnachmittage · 1 x 3 Ustd

Ort Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Nicolai · Papenstraße 15 · 32657 Lemgo

Leitung Melanie Bosse, Erzieherin

Gebühr 88,00 €

Lieme

• • • **MF 227** • • •

Dienstag 26.01.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 19 x 2 Ustd

+ 2 Elternabende oder Aktionsnachmittage · 2 x 3 Ustd

Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Lieme
In der Ecke 10 · 32657 Lemgo

Leitung Katrin Peter, Erzieherin

Gebühr 88,00 €

Brake

• • • **MF 228** • • •

Mittwoch 27.01.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 7 x 2 Ustd

+ 1 Elternabend oder Aktionsnachmittag · 1 x 3 Ustd

Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Brake
Residenzstraße 6 · 32657 Lemgo

Gebühr 34,00 €

• • • **MF 229** • • •

Mittwoch 06.04.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 13 x 2 Ustd

+ 1 Elternabend oder Aktionsnachmittag · 1 x 3 Ustd

Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Brake
Residenzstraße 6 · 32657 Lemgo

Gebühr 58,00 €

Kirchheide

• • • **MF 230** • • •

Mittwoch 06.04.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 13 x 2 Ustd

+ 1 Elternabend oder Aktionsnachmittag · 1 x 3 Ustd

Ort Gemeindehaus Kirchheide der ev.-ref. Kirchengemeinde Talle · Alter Schulweg 7 · 32657 Lemgo

Leitung Tanja Handschack, Erzieherin

Gebühr 58,00 €

Lage

• • • MF 231 • • •

Donnerstag 28.01.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 7 x 2 Ustd

+ 1 Elternabend oder Aktionsnachmittag · 1 x 3 Ustd

Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Lage
Lange Straße 70 · 32791 Lage

Leitung Hanna Heyn, Dipl. Pädagogin

Gebühr 34,00 €

• • • MF 232 • • •

Donnerstag 07.04.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 11 x 2 Ustd

+ 1 Elternabend oder Aktionsnachmittag · 1 x 3 Ustd

Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Lage
Lange Straße 70 32791 Lage

Leitung Hanna Heyn, Dipl. Pädagogin

Gebühr 50,00 €

Detmold und Umgebung

Detmold

• • • MF 233 • • •

Mittwoch 27.01.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 7 x 2 Ustd

+ 1 Elternabend oder Aktionsnachmittag · 1 x 3 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold

Leitung Anita Betke, Erzieherin

Gebühr 34,00 €

• • • MF 234 • • •

Mittwoch 06.04.2016 · 9.30 – 11.00 Uhr · 13 x 2 Ustd

+ 1 Elternabend oder Aktionsnachmittag · 1 x 3 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold

Leitung Anita Betke, Erzieherin

Gebühr 58,00 €

Heiligenkirchen

• • • MF 235 • • •

Dienstag 26.01.2016 · 16.30 -18.00 Uhr · 7 x 2 Ustd

+ 1 Elternabend oder Aktionsnachmittag · 1 x 3 Ustd

Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde
Heiligenkirchen · Kirchweg 16 · 32670 Detmold

Leitung Elvira Hering, Erzieherin

Gebühr 34,00 €

• • • MF 236 • • •

Dienstag 05.04.2016 · 16.30 – 18.00 Uhr · 12 x 2 Ustd

+ 1 Elternabend oder Aktionsnachmittag · 1 x 3 Ustd

Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde
Heiligenkirchen · Kirchweg 16 · 32670 Detmold

Leitung Elvira Hering, Erzieherin

Gebühr 54,00€

Erste Experimente mit Farbe, Schere und Papier Kreativ-Werkstatt für Eltern mit Kindern ab 2 Jahren

Matschen und Malen, Kleistern und Kleben, mit Farben und Formen experimentieren ...

Wir laden Sie an diesen Nachmittagen ein, gemeinsam mit Ihrem Kind kreativ zu werden. Nicht das Ergebnis sondern das gemeinsame Tun, die Freude am Ausprobieren und Entdecken stehen im Mittelpunkt der Kreativ-Werkstatt.

Gleichzeitig erhalten Eltern Anregungen und neue Ideen für gemeinsames Experimentieren und Gestalten- auch für zu Hause.

Bitte Malkittel / altes T-Shirt o.ä. mitbringen.

• • • MF 250 • • •

Freitag 12.02.2016 · 16.00 – 17.30 Uhr · 5 x 2 Ustd

Ort Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde
Schötmar · Am Kirchplatz 1b · 32108 Bad Salzufen

Leitung Tanja Handschack, Erzieherin

Gebühr 24,00 € inkl. Materialgeld

Babysitter-Grundkurs

Dieser Kurs bereitet Jugendliche ab 14 Jahren darauf vor, in Familien mit kleineren Kindern als Babysitter tätig zu werden. Gut vorbereitet kann diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen werden und Eltern können beruhigt mal einen Nachmittag oder Abend ohne ihre Kinder verbringen.

Inhalte der Treffen:

- Absprachen zwischen Babysitter und Eltern
- Sorgfältiger Umgang mit dem Säugling und Kleinkind
- Altersgemäße Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- Erste Hilfe bei kleinen Unfällen

• • • MF 260 • • •

Samstag 30.01. und 06.02.2016 · 10.00 – 15.30 · 2 x 6 Ustd

Ort Städt. Verbund Familienzentrum Lage
Am Jahnplatz 10 · 32791 Lage

Leitung Chiara Hermeier

Gebühr 25,00 €

TNzahl mind. 8 Jugendliche, max. 14 Jugendliche

• • • MF 261 • • •

Freitag 15.04.2016 von 17.00 – 18.30 Uhr

Samstag 23.04.2016 von 10.00 – 15.30 Uhr

Samstag 30.04.2016 von 10.00 – 14.00 Uhr

Ort Ev. Familienzentrum Helpup
Auf der Brede 12 · 33813 Oerlinghausen

Leitung Chiara Hermeier

Gebühr 25,00 €

TNzahl mind. 8 Jugendliche, max. 14 Jugendliche

• • • MF 262 • • •

Samstag 11.06. und 18.06.2016 · 10.00 – 15.30 Uhr · 2 x 6 Ustd

Ort Ev. Familienzentrum Pivitsheide Ev. Kindertageseinrichtung „Arche Noah“ · Albert-Schweitzer Str. 76
32758 Detmold-Pivitsheide

Leitung Chiara Hermeier

Gebühr 25,00 €

TNzahl mind. 8 Jugendliche, max. 14 Jugendliche

FuN – Familie und Nachbarschaft

Dieses Familienprogramm findet in Familienzentren, Kindertageseinrichtungen und Schulen an 8 Nachmittagen statt. Das FuN Programm unterstützt Eltern in der Erziehung, zeigt Wege auf, besser miteinander zu reden und stärkt den Familiensammenhalt.

FuN wird von den lippischen Jugendämtern mit unterstützt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Katharina Arnold-Hermeier 05231/976-652 · Termine nach Absprache

Starke Eltern – starke Kinder®

*Wege zu mehr Sicherheit und Gelassenheit in der Erziehung
Nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB)*

Dieser Kurs wendet sich an Eltern, die mehr Freude und weniger Stress mit ihren Kindern haben möchten.

Ziele des Elternkurses sind:

- Stärkung des Selbstvertrauens von Eltern und Kindern
- Entlastung des Familienalltags
- Verbesserung des Miteinanders
- Austausch mit anderen Eltern

Eine gute Kommunikation in der Familie zu schaffen und Konflikte zu bewältigen und zu lösen, ohne den anderen zu verletzen

• • • MF 150 • • •

Donnerstag 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 11.02., 18.02., 25.02., 03.03., 10.03., 17.03.2016 · 19.00 – 21.15 Uhr · 10 x 3 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Betina Otte-Bentz, Peter Otte

Gebühr 80,00 €, Ermäßigungen möglich

Personzentrierte Elternschule „Miteinander Leben“

Die „Personzentrierte Elternschule“ bietet Müttern und Vätern die Gelegenheit, unter fachlicher Begleitung, mit anderen Eltern gemeinsam Antworten auf wichtige Erziehungsfragen zu finden.

Das „Miteinander Leben“ ist für alle Beteiligten eine große Herausforderung und setzt wichtige Grundbausteine voraus. In der Elternschule lernen Eltern, ihre eigenen Stärken gezielt einzusetzen, um eine vertrauensvolle Beziehung zu ihren Kindern aufzubauen.

• • • MF 155 • • •

Dienstag 16.02.2016 · 8 x 3 Ustd

Ort Familienzentrum Kita Pippi Langstrumpf
Heidenoldendorfer Str. 94 · 32758 Detmold

Leitung Sabine Klopp, personenzentrierte Beraterin, Fachberaterin, Psychotraumatologin, Lehrberaterin

Gebühr 40,00 € (eigentlich 150,00 €, die Differenz wird vom Familienzentrum übernommen)

TNzahl mind. 8, max. 10

Verbindliche Anmeldungen werden bis zum 19. Januar entgegen genommen unter Tel. 05231/680163

Ein Flyer zum Kursverlauf steht auf der Homepage unter www.kita-pippi.de zum Ausdruck zur Verfügung.

Schnupperkurs Theater

*UND PLÖTZLICH WEISST DU:
es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und
dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.
(Zitat von: Meister Eckhart)*

Im Schnupperkurs rund um Theater und mehr erwartet alle Teilnehmer eine Vielfalt an Ausdrucksformen, abwechslungsreicher/aufregender sozialer Interaktion und Spaß an eigener Improvisationskunst.

• • • MF 156 • • •

Mittwoch 17.02.2016 · 20.00 Uhr

Ort Familienzentrum Kita Pippi Langstrumpf
Heidenoldendorfer Str. 94 · 32758 Detmold

Leitung Claudia Brinker, Theaterpädagogin und Sonja Radtke, Erzieherin

Der Schnupperkurs ist kostenlos.

Kostenträger ist das Familienzentrum Kita Pippi Langstrumpf
Anmeldungen direkt in der Kita Pippi Langstrumpf unter
Tel. 05231/680163

Erziehungsfragen im Alltag

Im Laufe des Tages kommen wir Eltern in Situationen, in denen gehandelt werden muss und wir später aber unser TUN in Frage stellen.

Welche Alltagssituationen bringen uns am schnellsten an unsere Grenzen? Warum ist das so?

Wie können wir auf die vielen Anforderungen des Alltags und insbesondere auf unsere Kinder gelassener und entspannter reagieren?

• • • MF 110 • • •

Dienstag 19.01.2016 · 15.30 – 17.00 Uhr · 1 x 2 Ustd

Ort Ev. Familienzentrum „Senfkorn“
Emil-Peters-Str. 11 · 32756 Detmold

Leitung Vera Sarembe-Ridder, Sozialpädagogin (B.A.)

Gebühr wird vom Familienzentrum übernommen

Sichere Bindung – starke Kinder

Als Eltern wünschen wir uns eigenständige, ausgeglichene und selbstsichere Kinder, die sich in fremden Situationen zurechtfinden, wenig ängstlich sind und sich etwas zutrauen. Den Grundstein für eine solche innere Stärke legen die Eltern in den ersten Lebensjahren, indem sie feinfühlig und intuitiv auf die Bedürfnisse ihrer Kinder eingehen. Doch der Alltag, verwirrende Ratschläge von außen machen dies mitunter zu einer schwierigen Aufgabe.

An diesem Abend steht die Frage im Vordergrund: Wie können Eltern in der Beziehung zu ihrem Kind mehr Sicherheit gewinnen und welchen Einfluss hat die Bindungsqualität auf die weitere kindliche Entwicklung.

• • • MF 111 • • •

Donnerstag 21.01.2016 · 20.00 – 21.30 Uhr · 1 x 2 Ustd

Ort Familienzentrum Sternschnuppe
Zur Kammersenne 17 · 33189 Schlangen

Leitung Vera Sarembe-Ridder, Sozialpädagogin (B.A.)
Gebühr wird vom Familienzentrum übernommen

• • • MF 112 • • •

Mittwoch 20.04.2016 · 20.00 – 21.30 Uhr · 1 x 2 Ustd

Ort Unterm Regenbogen Familienzentrum Ev. Kita Heiden
Rotenbergweg 4 · 32791 Lage

Leitung Vera Sarembe-Ridder, Sozialpädagogin (B.A.)
Gebühr wird vom Familienzentrum übernommen

Wie Kinder besser hören

„Es gibt Eis, wir gehen schwimmen“

– Lautes Jubelgeschrei und die Kinder kommen.

„Häng deine Jacke auf, mach den Fernseher aus“

– keine Reaktion, keine Bewegung!

Wieso scheinen manche Aufforderungen und Anweisungen von Kindern nicht gehört zu werden und wie können wir das ändern?

Mittwoch 27.01.2016 · 20.00 – 21.30 Uhr · 1 x 2 Ustd

Ort Familienzentrum Kindergarten Alte Rothe
Alte Rothe Str. 19 · 33189 Schlangen

Leitung Katharina Arnold-Hermeier
Gebühr wird vom Familienzentrum übernommen

• • • MF 113 • • •

Dienstag 24.05.2016 · 20.00 – 21.30 Uhr · 1 x 2 Ustd

Ort Ev. Familienzentrum FIM Kita Elkenbrede
Elkenbreder Weg 12 · 32105 Bad Salzuflen

Leitung Katharina Arnold-Hermeier
Gebühr wird vom Familienzentrum übernommen

Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen bei Kindern im Einschulungs- und Schulalter

Wir hören mit den Ohren. Was wir hören, wird in elektrische Impulse verwandelt und an das Gehirn weitergeleitet. Das Gehirn verarbeitet und deutet was wir hören.

Eine Störung der auditiven Verarbeitung und Wahrnehmung bedeutet, dass das Ohr funktioniert, aber die Weiterleitung und die Verarbeitung der Impulse im Gehirn gestört ist. Kinder mit der Diagnose „Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung“ (AVWS) nehmen zahlenmäßig immer mehr zu.

Dieser Abend soll Eltern, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen und allen Interessierten grundsätzliche Informationen zu dem Thema AVWS geben. Es soll geklärt werden, wie eine AVWS erkannt werden kann.

• • • MF 114 • • •

Mittwoch 10.02.2016 · 19.00 – 21.15 Uhr · 1 x 3 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Dr. Claudia Hammann, Sprachheilpädagogin
Gebühr 10,00 €

Möchten Sie bei uns Kurse leiten oder als Referentin/Referent tätig werden?

Für die verschiedenen Fachbereiche der Familienbildung suchen wir engagierte Menschen mit pädagogischer Ausbildung, die sich auf der Basis freier Honorararbeit einbringen möchten.

Haben Sie Interesse oder möchten Sie sich einfach unverbindlich hierzu informieren? Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 05231/976-642 oder 976-652

Konsequent erziehen, aber wie?

Was bedeutet Erziehung heute? Brauchen Kinder wirklich Grenzen? Wie gehe ich mit Konflikten um? Sind Strafen und Konsequenzen wichtig?

Aufstehen, Anziehen, Zähneputzen, Schlafen gehen usw. – Viele Mütter und Väter fühlen sich in Konfliktsituationen manchmal machtlos und überfordert.

In diesem Vortrag bekommen Sie hilfreiche Anregungen, wie Sie Konflikte nutzen können, um gemeinsam zu wachsen.

Welche Grenzen sind für Kinder wichtig und wie lernen sie diese Grenzen zu respektieren?

Wie wichtig sind Regeln und wie gehe ich mit Regelbrüchen um?

Nach dem Vortrag haben Sie Gelegenheit Fragen zu diesen und weiteren Themen rund um die Erziehung zu stellen.

• • • MF 115 • • •

Dienstag 15.03.2016 · 19.30 – 21.45 Uhr · 1 x 3 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Wolfgang Biermann, LeichtSinn Bielefeld

Gebühr 10,00 €

TNzahl mind. 10 Personen

Emotionale und soziale Auffälligkeiten im Kindesalter

Kinder mit Auffälligkeiten im Bereich des Sozialverhaltens oder emotionalen Erlebens sind in ihrer psychischen Entwicklung stark gefährdet. Es ist wichtig die Ursachen, z.B. von Ängsten, Aggression, Hyperaktivität, mangelnder Motivation, Isolation und Hemmung, psychosomatischen Erscheinungen und Flucht in die Medienwelt zu hinterfragen.

Erziehungsbedingungen und physische Entwicklungskriterien spielen bei der Entstehung von Störungen eine wichtige Rolle und müssen erkannt werden, damit das Kind die Chance einer guten Zukunft in seinem Leben bekommt. Rechtzeitige, fachliche Interventionen verhindern viele Folgen von Fehlentwicklungen, während unerkannte Leiden immer gravierendere Auswirkungen auf die Lebensbewältigung des Kindes haben.

• • • MF 116 • • •

Mittwoch 27.04.2016 · 20.00 – 21.30 Uhr · 1 x 2 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Bettina Papenmeier, Dipl. Sozialpädagogin

Gebühr 8,00 €

Kinderängste wahrnehmen und verstehen

Kinder erleben in unterschiedlichen Entwicklungsstufen Ängste, die Bezugspersonen sehr betroffen machen können, doch sind diese Ängste nicht immer abweichend, sondern entstehen durch innerpsychische Auseinandersetzungen, die das Kind während seines Reifungsprozesses bestehen muss. Daher ist es wichtig, dass Eltern und Pädagogen Ängste von Angststörungen unterscheiden können und dem Kind ggf. Hilfe zur Verfügung stellen. Am Vortragsabend werden Ursachen zum Bereich Kinderängste, entwicklungsbedingte Ängste und Hilfestellung für Eltern und Kinder thematisiert.

• • • MF 117 • • •

Mittwoch 11.05.2016 20.00 – 21.30 Uhr · 1 x 2 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Bettina Papenmeier, Dipl. Sozialpädagogin

Gebühr 8,00 €

Vater sein ...

Väter müssen nicht perfekt sein!

Vater werden und sein, statt die Mutter nachzuahmen, wie geht das?

Männer können heute eine neue Art finden, Mann und Vater zu sein. Dabei gibt es leider wenige Vorbilder – aber wir haben uns und können uns gegenseitig stärken.

An dem ‚Vaterabend‘ erhalten Sie Anregungen, wie Sie eine gleichwürdige Beziehung zu Ihren Kindern aufbauen können. Wie wichtig ist dabei Lob und Anerkennung? Wie gehe ich mit Konflikten um? Wie kann ich als Vater Job und Familie unter einen Hut bringen?

Zu diesen und anderen Fragen erhalten Sie wichtige und interessante Impulse – für ein entspanntes Familienleben.

• • • MF 118 • • •

Dienstag 07.06.2016 · 19.30 – 21.45 Uhr · 1 x 3 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Wolfgang Biermann, LeichtSinn Bielefeld

Gebühr 10,00 €

TNzahl mind. 10 Personen

Faszination Bildschirm

„Mit Fünf habe ich meine Fantasie an Nintendo verkauft“

Der Einfluss der Medien auf unsere Kinder stellt uns Eltern vor eine große Herausforderung. Wir alle ahnen, dass zu viel Fernsehen, Video-, und Computerspiele nicht gut für unsere Kinder sein kann.

Aber was bedeutet dies nun konkret? Es ist für Eltern schwierig, die negativen Auswirkungen zu erkennen.

Wichtige Erkenntnisse aus der Hirnforschung helfen Eltern zu verstehen, was die Entwicklung ihrer Kinder fördert und was nicht.

Eltern werden eine Vorstellung davon bekommen, warum elektronische Medien das „Lernen lernen“ verhindern.

• • • **MF 119** • • •

Mittwoch 13.04.2016 · 20.00 – 22.00 Uhr

Ort Aula der Gesamtschule Detmold

Leitung Wilfried Brüning, Medienpädagoge

Die Gebühr wird übernommen von dem Netzwerk Detmolder Familienzentren, der Stadtbücherei und dem Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche



Kur-Café

Veranstaltung für Frauen nach Müttergenesungskuren

Nach einer Müttergenesungskur fühlen sich viele Frauen oft wie neu geboren.

Nach 4–6 Wochen ist jedoch der Alltag häufig wieder komplett der alte, und die guten Vorsätze sind vergessen.

An diesem Auffrischungstag treffen sich Frauen aus ganz Lippe, die eine Mutterkind- oder eine Mütterkur hinter sich haben. Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit, sich über eigene Kurerfahrungen auszutauschen und kennenzulernen. Ein Kurzvortrag für Frauen nach der Kur rundet das Programm ab.

• • • **MF 130** • • •

Mittwoch 17. Februar 2016 · 16.00 – 18.15 Uhr

• • • **NF 130** • • •

Mittwoch 21. September 2016 · 16.00 – 18.15 Uhr

Ort Landeskirchenamt (Luthersaal 3. Stock Neubau)
Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Roswitha Bükler (Deutsches Rotes Kreuz),
Veronika Wolbring-Zimmermann (Caritas-Verband
Kreis Lippe e.V.), Katharina Arnold-Hermeier (Lippische
Landeskirche/Familienbildung)

Gebühr frei

TNzahl mind. 10, Anmeldung bis 10.02.2016 bzw. 15.09.2016

Sei gut zu dir selbst

Sie fühlen sich ausgebrannt, erschöpft, gereizt oder einfach nur gleichgültig?

Ursachen liegen oft im Umgang mit den eigenen Ressourcen. An diesen Abenden werden Ansatzpunkte entwickelt für ein persönliches Konzept mit dem Sie sich schützen können.

• • • **MF 131** • • •

Montag 07. und 14.03.2016 · 18.30 – 21.30 Uhr · 2 x 4 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Anja Redecker-Kohlwey, Coach und Moderatorin,
NLP Practitioner

Gebühr 20,00 €

Vater und Kind Tour

Kanutour für Väter und Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren

Heute gehört Papa mir!

Wir laden Väter und ihre Kinder zu einem ereignisreichen Abenteuer ein. Gemeinsam Zeit miteinander verbringen steht im Mittelpunkt der Tour. Das heißt: Natur genießen, im Zelt übernachten, Feuerholz sammeln, Stockbrot backen, Lieder am Feuer singen, gemeinsam träumen und genießen ... so soll's werden.

In zwei Tagesetappen sind wir auf der Weser unterwegs. Gepaddelt wird in „Familienkanus“, jeweils ein Vater mit seinen max. 1 – 2 Kindern. Zwischen den Etappen übernachten wir im Kanucamp. Verpflegung und Gepäcktransport wird gemeinsam organisiert.

Voraussetzung zur Teilnahme ist die Schwimmfähigkeit von Vätern und Kindern.

Detaillierte Informationen werden an einem Vortreffen besprochen.

• • • **NF 410** • • •

Samstag 02.07. – Sonntag 03.07.2016

Anmeldeschluss 10.06.2016

• • • **NF 411** • • •

Samstag 27.08. – Sonntag 28.08.2016

Leitung André Stitz, Jugendbildungsreferent und Team

Leistungen Verpflegung, Material, (Kanus, Schwimmwesten etc.), Leitung

Gebühr 65,00 € pro Person

TNzahl max. 10 Väter + Kinder pro Tour

Anmeldeschluss 08.07. 2016

Du und Ich gemeinsam

Ein gemeinsamer Tag für Mütter und Töchter ab 14 Jahren

Einen Samstag gemeinsam reden, essen, pilgern, verrückte und weniger verrückte Dinge tun. Sich eine bewusste Auszeit vom Alltag verschaffen. Mal gemeinsam mit der Tochter, aber auch mal nur ganz für sich.

Berufstätigkeit und Familie ist manches Mal nicht einfach zu vereinbaren und oft ist ein schlechtes Gewissen da, obwohl Mütter das gar nicht wollen. Allen und allem gerecht werden? Ansprüche an sich selbst und Ansprüche anderer?

Wie ist es, wenn Mütter und Väter schwierig werden? Meine Mutter mich so gar nicht verstehen will? Wenn ich mich selber unwohl fühle und ich meinen Freiraum brauche?

Diesen Fragen wollen wir auch getrennt voneinander mit anderen Müttern und Töchtern nachgehen und dann auch gemeinsam der Mutter-Tochter-Beziehung auf die Spur kommen und neben diesem Teil gemeinsame Zeit verbringen.

Wir werden an diesem Tag auch gemeinsam einen Pilgerspaziergang gehen. Aus diesem Grund ist wetterfeste Kleidung und gutes Schuhwerk nötig.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag miteinander.

• • • **M-JA 3** • • •

Samstag 27.02.2016 von 10.00 – 17.00 Uhr

Ort im und um das Gemeindehaus an der Papenstraße 15 in Lemgo, sowie dem Lippischen Pilgerweg und drumherum

Leitung Christina Conrad (Diakonin), Miriam Hähnel (Jugendbildungsreferentin und Gestalttherapeutin), Ronja Heistermann (Studentin der Sozialen Arbeit)

Gebühr 15,00 € (für 2 Pers.)

TNzahl mind. 10 Personen

Anmeldungen bitte bis zum 15.02.2016 an bildung@lippischelandeskirche.de oder 05231-976 742.

Kooperation der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Nicolai und dem Bildungsreferat (Jugendreferat und Familienbildung-

Familien-Pilgern

„Weite wirkt – Du stellst meine Füße auf weiten Raum“

Nicht nur für Familien

Familienwege...

- ...über Höhen und Tiefen
- ...sind unplanbar
- ...sind immer für Überraschungen gut
- ...sind Abendteuer pur
- ...haben Glücksmomente
- ...lassen zusammenwachsen
- ...Hand in Hand

Als Familie, mit den Enkeln, mit dem Patenkind, ... etwas ganz Besonderes erleben? Gemeinsam auf dem Lippischen Pilgerweg unterwegs sein?

Ein Angebot, das sich an den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Zielgruppe Erwachsene mit Kindern ausrichtet. Dabei gibt es neben Impulsen zum Glauben, Spaß & Abenteuer, Zeit, um gemeinsam neue Erfahrungen zu machen.

Wir pilgern gemeinsam eine Strecke von ca. 10 km auf dem Lippischen Pilgerweg rund um Lügde.

Stimmen zum Pilgern mit der Familie:

„Die Erfahrung machen, dass der Weg jedem genau das gibt, was er/sie gerade am meisten benötigt.“

„Uns ging es wie vielen anderen: Wir sind als Wanderer aufgebrochen, aber als Pilger angekommen.“

„Die Begegnung mit Menschen, die das gleiche Ziel haben, die oft sehr tiefgehenden Gespräche und das Erfahren körperlicher Grenzen haben in uns etwas bewegt.“

Neugierig auf ein besonderes Erlebnis mit der ganzen Familie? Anmelden und dabei sein.

• • • **M-JA 7** • • •

Sonntag 12.06.2016 · 14.00 – 18.00 Uhr

Ort Auf dem Lippischen Pilgerweg von Elbrinxen nach Lügde

Leitung Miriam Hähnel und Team

TN-Zahl mind. 12 Personen
Transfer mit dem eigenen Auto

Mein Leben in die Hand nehmen

Seminare für alleinerziehende Elternteile mit ihren Kindern bis 14 Jahren

Kinder zu erziehen, ihnen durch die verschiedenen Phasen der Kindheit die richtige Begleitung und Unterstützung zu geben, sie bei Schwierigkeiten zu fördern und dazu das eigene Leben mit all seinen Anforderungen zu bewältigen erfordert mehr als nur einen Spagat.

Es gibt Zeiten, in denen sich Eltern an ihrer Grenze der Belastbarkeit fühlen.

Die Seminarwoche soll zur eigenen Orientierung Impulse geben. Themen, wie Förderung und Entwicklung der Kinder, Struktur und Grenzen, Familienorganisation und Alltagsbewältigung, Umgang mit Konflikten stehen im Vordergrund.

• • • **NF 383** • • •

13.08. – 19.08.2016

Ort Jugendgästehaus Schloss Noer
Eckernförder Bucht/Ostsee

Leitung Katharina Arnold-Hermeier und Team

Gebühr 280,00 € für Erwachsene, 180,00 € für Kinder

• • • **NF 384** • • •

08.10. – 15.10.2015

Ort Haus Stella Maris Cuxhaven

Leitung Katharina Arnold-Hermeier und Team

Gebühr 280,00 € für Erwachsene und 180,00 € für Kinder

In Kooperation mit dem Kreis Lippe

Lippefamilie



Inklusions-Seminarwoche in Grömitz für Groß und Klein

Die Stiftung Eben Ezer lädt Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zu einer Seminarwoche in Grömitz ein. Gemeinsame Gespräche, Spiel und Spaß, der Austausch untereinander und das Kennen lernen stehen in dieser Woche im Vordergrund.

• • • **NF 400** • • •

13.08. – 20.08.2016

Ort CVJM Grömitz

Leitung Pastor Dr. Bartholt Haase und Team

Informationen und Anmeldungen bitte direkt bei
Frau G. Kontowski



STIFTUNG
EBEN-EZER
Diakonie für ein
Leben in Vielfalt

Qualifizierung für die Kindertagespflege nach dem DJI Curriclum

Die Kindertagespflege ist eine gesetzlich anerkannte Betreuungsform, die insbesondere für junge Kinder eine Alternative zu den Kindertageseinrichtungen darstellt.

Kindertagespflegepersonen übernehmen eine große Verantwortung in der Begleitung, Förderung und Entwicklung der Kinder und sind oft wichtige Bezugspersonen.

Die Qualifizierung erfolgt nach den anerkannten Standards des Deutschen Jugendinstituts (DJI) und entspricht der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung des Tagesmütter-Bundesverbandes.

Die Ausübung der Tagespflege setzt eine Pflegerlaubnis des zuständigen Jugendamtes und die Qualifizierung nach dem DJI Curriculum voraus.

Einführungsphase (Grundkurs Modul I)

Inhalte der Qualifizierung:

- Berufsfeld Kindertagespflege, Erwartungen und Motivationsklärung
- Wie wurde ich erzogen- wie erziehe ich?
- Aufgaben und Alltag der Tagesmutter
- Zusammenarbeit mit den Jugendämtern
- Entwicklung der Kinder, eine gute Entwicklung – was gehört dazu?
- Das Kind in zwei Familien

• • • MF 160 • • •

Mittwoch 27.01., 03.02., 10.02., 17.02., 24.02.2016

von 9.00 – 12.00 Uhr

Montag 18.01., 25.01., 01.02., 15.02. und 22.02.2016

von 19.00 – 22.00 Uhr

Insgesamt 40 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Katharina Arnold-Hermeier und Referenten

Gebühr 140,00 € inkl. Material

Modul II

Themen der Veranstaltung

- Kommunikation in der Kindertagespflege, Zuhören mit offenen Ohren
- Schwierige Elterngespräche führen
- Kreativer Umgang mit Konflikten
- Beziehung und Bindung
- Gestaltung der Eingewöhnungsphase
- Steuerliche Regelungen in der Kindertagespflege
- Sprachentwicklung und Sprachförderung

• • • MF 161 • • •

Montag 29.02., 07.03., 04.04., 11.04.2016

jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr

Mittwoch 02.03., 09.03., 16.03., 06.04., 13.04.2016

jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr

Samstag 16.04.2016 von 9.30 – 16.00 Uhr

Insgesamt 40 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Katharina Arnold- Hermeier und Referenten

Gebühr 140,00 € inkl. Material

Modul III

(Voraussetzung ist die Teilnahme an Modul I und /oder II)

Themen der Veranstaltung

- Musik in der Kindertagespflege
- Schutzauftrag in der Kindertagespflege
- Beobachtung und Dokumentation
- Bildungsauftrag in der Kindertagespflege
- Quellen aus denen ich schöpfe

• • • MF 162 • • •

Montag 25.04., 02.05., 09.05., 23.05., 30.05.2016

von 19.00 – 22.00 Uhr

Mittwoch 27.04., 11.05., 18.05., 01.06.2016 von 19.00 – 22.00 Uhr

Samstag 30.04.2016 von 10.00 – 16.00 Uhr

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Katharina Arnold-Hermeier und Referenten

Gebühr 140,00 € inkl. Material

Modul IV

(Voraussetzung ist der Nachweis von 120 Ustd DJI Qualifizierung)

Inhalte der Qualifizierung

- Hospitation in einer U3-Einrichtung
- Konzeptionserstellung
- Abschied
- Vorbereitung auf das Kolloquium
- Kolloquium

• • • **MF 163** • • •

Montag 06.06., 13.06., 20.06.2016 von 19.00 – 22.00 Uhr

Prüfung 07.07.2016 von 17.00 – 22.00 Uhr

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Katharina Arnold-Hermeier und Referenten

Gebühr 70,00 €

Erzähl mir von mir!

In der frühen Kindheit entwickeln Kinder gewöhnlich ein erstes Gefühl ihrer Identität. Der dänische Familientherapeut Jesper Juul sagt jedoch, dass es zunehmend Kinder gibt, die kein Gefühl für ihr Ich entwickeln (kein „Selbstgefühl“), weil ihnen die Seins-Erfahrung fehlt. Stattdessen bewegen sie sich zwischen Könnens-Erfahrungen und an sie gerichtete Kompetenz-Erwartungen.

Dieser Spagat ist heute auch in der Pädagogik und insbesondere in den Bildungsdokumentationen spürbar. Um Kinder in ihrer Identitätsentwicklung zu unterstützen brauchen sie eigene Erfahrungen (Selbstwirksamkeit) und „Erzählungen“, die ihnen diese Erfahrungen rückmelden, denn Geschichten wirken als Spiegel des Lebens und des Lernens besonders nachhaltig. Das Erzählen kann also als pädagogische Grundhaltung verstanden werden, die auch in Bildungsdokumentationen zum Tragen kommt, die in diesem Sinne Erzählungen der kindlichen Identitätsentwicklung sein können.

In diesem Seminar werden praktische Zugänge zur „erzählenden“ Bildungsdokumentation vorgestellt und anhand von Beispielen gemeinsam erprobt.

• • • **MF 600** • • •

Mittwoch 13.01.2016 · 9.30 – 17.00 Uhr

Ort LWL Bildungszentrum Jugendhof Vlotho
Oeynhausener Str. 1 · 32602 Vlotho

Leitung Christian Peitz, Diplom-Pädagoge,

Gebühr 80,00 € inklusive Verpflegung und Unterlagen

TNzahl mind. 10 Personen, max. 15 Erzieher/-innen und Mitarbeiter/-innen aus Tageseinrichtungen für Kinder

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Fachberatung Kindertagesstätten statt.

Demokratie von Anfang an

„Bei Beteiligung von Kindern muss man auch immer an die pädagogischen Fachkräfte denken. An die Eltern auch. Das schließt einfach noch viele andere Dinge mit ein“ (Kitaleiterin im Programm Kita Netzwerk Demokratie von Anfang an) Kinder am Kitaalltag zu beteiligen, und sie bewusst mitwirken zu lassen, heißt, dass sie aktiv lernen, Verantwortung zu übernehmen und eigne Autonomie zu erfahren. Das fördert die Entwicklung der Kinder in ihren sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Doch was heißt Partizipation in der Kita? Um noch genauer zu sein, was ist Partizipation überhaupt? Was erfahren und lernen Kinder durch Partizipation? Wie ist das Verhältnis Erwachsene und Kinder im Partizipationsprozess?

Diesen und vielen anderen Fragen nähern wir uns thematisch und methodisch, um zu schauen wie Partizipation im Kita-Alltag gelingen kann. Wie Kinder und Erwachsene in Gestaltungs- und Entscheidungsprozessen ihre Rollen finden und miteinander in der Kita leben.

• • • **MF 601** • • •

Freitag 22.01.2016 · 9.00 – 16.00 Uhr · 1 x 9 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Axel Möller (Deutsche Kinder und Jugendstiftung Dresden)

Gebühr 60,00 €

TNzahl mind. 15, max. 30, Anmeldungen bitte bis 06.01.2016

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Fachberatung Kindertagesstätten statt.

Gender – geschlechtsbewusste Erziehung von Mädchen und Jungen

Gender – geschlechtsbewusste Erziehung von Mädchen und Jungen – ist eine Anforderung im Bildungsplan. Gender ist das englische Wort für das soziale Geschlecht. Und genau darum geht es: Welche soziale Prägung erfahren Kinder in ihrer Identitätsentwicklung als Mädchen und Jungen? Wie kann man sie in den frühen Jahren dabei begleiten?

Für die Arbeit in der Kita ergeben sich dabei Herausforderungen für einen geschlechtsbewussten Umgang mit Mädchen und Jungen.

Unsere Ausgangsposition:

Der Kita-Bereich ist eine Frauendomäne und „Erzieherin“ ist ein typischer Frauenberuf. Die Wahrnehmung von Mädchen und Jungen ist immer gefärbt durch die Brille der eigenen geschlechtsbezogenen Lebenserfahrung.

Mit den Auswirkungen dieser Aspekte im Kita-Alltag wollen wir uns an diesem Seminartag beschäftigen. Wir werden unsere Selbstwahrnehmung als Frau/Mann und unseren geschlechtsbezogenen Umgang mit den Mädchen und Jungen reflektieren.

• • • MF 602 • • •

Dienstag 16.02.2016 · 9.00 – 16.00 Uhr

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Silvia Vette-Rüggen, Dipl. Pädagogin

Gebühr 60,00 €

TNzahl mind. 15, max. 20, Anmeldeschluss 01.02.2016

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Fachberatung Kindertagesstätten statt.

Migration in der Arbeit mit Kindern

(Schwerpunkt Kindertagespflege)

„Migration“ ist in aller Munde. Aber was ist das eigentlich? Und warum soll mich das in der Kindertagespflege interessieren?

Unsere Welt ist schon lange nicht mehr „national“ zu begrenzen. Jeden Tag strömen neue Eindrücke und Erfahrungen auf uns ein. Oft kommen diese aus fernen, „fremden“ Kulturkreisen – aber nicht immer!

Das „Fremde“, oder vielleicht nur das „Befremdliche“, wird das Thema dieses Seminars sein. Welches Wissen, welche „(Vor-) Urteile nehme ich mit in die tägliche Arbeit mit den Kindern? Welche Chancen und Grenzen kann ich in Migration sehen und umsetzen? Wie viel Toleranz habe ich und wo kann ich diese einsetzen?

• • • MF 603 • • •

Samstag 27.02.2015 · 10.00 – 15.30 Uhr · 1 x 6 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Angela Zeilberger

Gebühr 30,00 €

TNzahl mind. 12 Personen

Vom Erkennen des Fehlenden und dem Entdecken der Ressourcen

Entwicklungsdiagnostik

Kinder fallen uns auf. Sie zeigen sich durch eine hohe Bewegungsintensität, entwickeln sich langsamer als altersgleiche Kinder, suchen oder vermeiden verschiedene Reize, sprechen nur wenig.

Elterngespräche stehen an, aber was genau kann benannt werden? Wie sind Beobachtungen zu bewerten? Was ist noch im Rahmen einer „normalen“ Entwicklung zu sehen? Welche Förderung benötigt mein Kind evtl. zusätzlich?

Es werden zwei Beobachtungsverfahren vorgestellt, mit deren Hilfe es möglich ist Kinder im Alter von 0 – 7 Jahren einzuschätzen.

Dabei wird gleichzeitig nach bereits vorhandenen Fähigkeiten geschaut, die gefördert und ausgebaut werden können.

• • • MF 604 • • •

Donnerstag 25.02. und 10.03.2016 · 19.00 – 22.00 Uhr

2 x 4 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Barbara Höft, Heilpädagogin

Gebühr 55,00 €

TNzahl mind. 12 Personen

Tod gehört zum Leben

Wenn wir im Kindergarten mit dem Tod konfrontiert werden, so löst das bei uns oft viele Unsicherheiten aus. Das hängt auch damit zusammen, dass Tod und Sterben zu den Tabuthemen unserer Gesellschaft gehören.

Doch wir müssen damit umgehen, die Themen der Kinder sind uns wichtig.

In dieser Fortbildung soll es darum gehen, dass Sie einen Überblick bekommen:

- Über das altersbedingte Verständnis vom Phänomen „Tod“
- Wie Kinder trauern
- Besonderheiten bei und Hilfestellungen für die Trauerarbeit mit Kindern
- Hilfestellungen für den Umgang mit den Eltern

• • • MF 605 • • •

Donnerstag 03.03.2016 · 9.00 – 16.00 Uhr · 1 x 8 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold
Leitung Cecile Droste zu Vischering, Dipl. Psychologin, Coach für Trauernde
TNzahl mind.10, max. 15
Gebühr 50,00 €, Anmeldeschluss 15.02.2016

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Fachberatung Kindertagesstätten statt.

Wer ist denn dieser Jesus?

Mit dem Friedenskreuz auf Entdeckungsreise

Kinder hören nicht auf zu fragen, was der Grund ihres Lebens und Quelle unserer aller Hoffnung ist. Und sie fragen uns nach den Zeichen unseres Glaubens, die sie auch in ihrem Alltag entdecken: Brot und Wasser, Haus und Stern, Krone und Kreuz.

Wer ist denn dieser Jesus? so fragen wir bis heute. Seine Botschaft von der grenzenlosen Liebe Gottes und seine Mut machenden Begegnungen mit den Menschen laden zu einem ganzheitlichen Erzählen ein. Und das möchte immer wieder neu erzählt, gesungen und mit allen Sinnen zum Ausdruck gebracht werden. Miteinander wollen wir das vermeintlich Schwere leicht sagen, und darin das Leben entdecken.

Mit neuen Liedern und Ideen zum Friedenskreuz laden wir zur Entdeckungsreise ein.

Die Bandbreite an praxiserprobten Ideen und gut nachvollziehbaren Präsentationen zum Friedenskreuz ermöglichen Einsteigern den Zugang zur Arbeit und bieten Fortgeschritten neue Anregungen.

• • • MF 606 • • •

Mittwoch 09.03.2016 · 9.00 – 16.00 Uhr · 1 x 8 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold
Leitung Ulrich Walter, Dozent am Pädagogischen Institut der Ev. Kirche von Westfalen in Schwerte-Villigst in den Bereichen Elementarpädagogik und Grundschule
Gebühr 35,00 €

Fahrt zur Creativa nach Dortmund

Anregungen für Kreatives in der pädagogischen Arbeit Europas größte Messe „Die „CREATIVA“, die sich ausschließlich mit dem Thema „Kreatives Gestalten“ beschäftigt. Sie lädt zum Stöbern, Inspirieren, zur aktiven Teilnahme an den Kreativkursen, Workshops und Sonderschauen ein.

Weitere Informationen, auch zu den Fachvorträgen <http://www.westfalenhallen.de/messen/creativa/49.php>

• • • M - JA 11 • • •

Donnerstag 17.03.2016 · 7.30 – ca. 20.00 Uhr

Ort Detmold, Dortmund
Leitung Miriam Hänel
Gebühr 35,00 €, Frühbucherrabatt bis 15.02.2015: 32,00 € (inkl. Transfer und Eintritt)
TNzahl mind. 10, Anmeldeschluss 10.03.2016



Malen, Spielen, Improvisieren – auf dem Weg zur eigenen Kreativität

Das eigene Ausprobieren, das Erlebnis der Freude an der eigenen konzentrierten schöpferischen Tätigkeit soll bei dieser Fortbildung im Vordergrund stehen. Nur wenn ich selbst leidenschaftlich beim Gestalten bin und für diese Idee „brenne“, kann ich auch andere, die Kinder begeistern.

Im Atelier der Künstlerin werden wir im malerischen Tun unsere Kreativität entdecken, sowie Hinweise, Anregungen und Impulse erhalten für die Begleitung von Kindern. Die Reflexion des Erlebten und die Umsetzung in Ihre Kita wird ebenfalls eine Rolle spielen.

Die Künstlerin und Kunstpädagogin, Christine Venjakob, arbeitet seit vielen Jahren nicht nur an ihren Bildern, sondern auch als „Malbegleiterin“ für Kinder und Erwachsene.

• • • MF 607 • • •

Mittwoch 13. April 2016 · 9.00 – 16.00 Uhr · 1 x 8 Ustd

Ort Im Flick 28 · 33183 Leopoldshöhe

Leitung Christine Venjakob, Künstlerin und Kunstpädagogin

Gebühr 85,00 € (inkl. Materialkosten)

TNzahl mind. 8 Personen, max. 10 Personen

Mitzubringen:

Malerkittel bzw. Kleidung, die Farbe vertragen kann.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Fachberatung Kindertagesstätten statt.

Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg

Mehr Entspannung und Erfüllung im Kontakt zu Kindern und Kolleginnen...

Kennen Sie von sich den Wunsch, all den Herausforderungen, die Ihre Arbeit bietet, so zu begegnen, dass Sie mit sich selbst zufrieden sind? Und dass der Druck manchmal so groß wird, dass Sie unbedacht reagieren, vielleicht nach außen explodieren, oder etwas in sich hineinfressen, um entlastet zu sein? Und dass Sie das später bereuen, oder sich fragen, wie Sie es hätten anders machen können?

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) ist ein Konzept, das von Marshall B. Rosenberg entwickelt wurde. Es soll Menschen ermöglichen, so miteinander umzugehen, dass der Kommunikationsfluss zu mehr Vertrauen und Freude am Leben führt. GFK kann in diesem Sinne sowohl bei der Kommunikation im Alltag als auch bei der friedlichen Konfliktlösung im persönlichen, beruflichen oder politischen Bereich hilfreich sein. Im Vordergrund steht nicht, andere Menschen zu einem bestimmten Handeln zu bewegen, sondern eine wertschätzende Beziehung zu entwickeln, die mehr Kooperation und gemeinsame Kreativität im Zusammenleben ermöglicht.

In dem Seminar haben Sie die Möglichkeit, das Modell kennen zu lernen und seine Wirksamkeit sofort durch das Arbeiten mit eigenen Beispielen auszuprobieren.

• • • MF 608 • • •

26. und 27. April 2016 · 9.30 – 16.30 Uhr · 1 x 8 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Simone Thalheim, zertifizierte Trainerin für gewaltfreie Kommunikation

Gebühr 125,00 €

TNzahl mind. 10 Personen, max. 15 Personen

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Fachberatung Kindertagesstätten statt.

Interkulturelle Kompetenz für die Arbeit mit Kindern

Durch die Zuwanderung von Flüchtlingen besuchen immer mehr Kinder unsere Einrichtungen, die einen „anderen“ kulturellen Hintergrund haben. Dies stellt Mitarbeiter/-innen vor neue Herausforderungen, die viele Fragen mit sich bringen.

*Weiß ich eigentlich genug über die Kultur und die Herkunft des Kindes, um ihm angemessen begegnen zu können?
Was genau bedeutet es für das Kind, in einem fremden Kontext aufzuwachsen?*

*Wie bin ich bislang selbst mit „Fremden“ umgegangen?
Welche Selbst- und Fremdbilder habe ich?
Welche Rolle spielen Vorurteile und Stereotype?*

An diesem Tag werden wir uns sowohl durch einen theoretischen Zugang dem Thema „Kultur“ nähern, als auch durch praktisches Herangehen sowie Selbsterfahrung Anstöße für die Arbeit im interkulturellen Kontext bekommen.

• • • MF 609 • • •

Mittwoch 18.05.2016 · 9.00 – 16.00 Uhr · 1 x 8 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Margret Noltensmeier, Pfarrerin

Gebühr 35,00 €

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Fachberatung Kindertagesstätten statt.

Literacy – der Erzählkoffer

Literacy in der frühen Kindheit ist ein Sammelbegriff für kindliche Erfahrungen rund um Buch-, Erzähl- und Schriftkultur. Das mündliche Erzählen ist ein wichtiges Instrument zur Sprechentwicklung und -förderung von Kindern und auch ein wesentlicher Bestandteil von Literacy.

So wird in dieser Fortbildung auch der „Erzählkoffer“ geöffnet, der Materialien und Spielideen zur Anregung und für das Erfinden von Geschichten enthält.

Inhalt der Fortbildung:

Literacy und mündliches Erzählen, Erzählspiele, Erzählübungen, Stehgreifgeschichten, Bewegungsgeschichten, Geschichtenwürfel und vieles mehr.

• • • MF 610 • • •

Samstag 04.06.2016 · 9.00 – 16.00 Uhr · 1 x 8 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Sabine Schulz, Literaturpädagogin
(www-literaturwerkstatt-kreativ.de)

Gebühr 35,00 € inkl. Material und Imbiss

TNzahl max. 20, Anmeldungen bitte bis 01.04.2016

Traumatisierte Kinder

im pädagogischen Alltag erkennen und unterstützen

Kinder, die zu plötzlichen Wutanfällen neigen und die wir kaum beruhigen können...

Kinder, die übermäßig ängstlich sind...

Kinder, die wirken als seien sie abwesend und für uns nicht erreichbar...

Viele dieser Kinder zeigen nicht nur bloße Verhaltensauffälligkeiten. Sie haben traumatische Erfahrungen gemacht: dramatische Situationen während der Geburt, Operationen, Unfälle, Gewalt, Flucht...

An diesem Seminartag wird es darum gehen, wie wir traumatische Reaktionen von Kindern erkennen und diese Kinder besser verstehen können.

Außerdem erarbeiten wir, wie wir sie pädagogisch angemessen unterstützen können.

Schwerpunkte werden sein:

- *Wie entstehen Traumata?*
- *Die neurobiologischen Hintergründe für die Entstehung von Traumata*
- *Trauma Folgestörungen*
- *Erkennen von traumatischen Reaktionen*
- *Stabilisierung von traumatisierten Kindern*
- *Unterstützung und Hilfen für traumatisierte Kinder im pädagogischen Alltag*

• • • MF 611 • • •

Dienstag 21.06.2016 · 10.00 – 17.00 Uhr · 1 x 9 Ustd

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Evelyn Mennenöh, Theologin, Gestalttherapeutin (HPG), Traumatherapeutin, Supervisorin (DVG)

Gebühr 65,00 € inkl. Material und Imbiss

TNzahl max. 15, Anmeldungen bitte bis 01.06.2016

Psychoonkologische Gesprächsgruppen

Die Angebote finden in Kooperation mit dem Institut für Psychoonkologie im Klinikum Lippe GmbH statt.

Es gibt immer wieder Momente, in denen Sie den Wunsch haben über Ihre veränderte Lebenssituation zu sprechen. Die Diagnose Krebs kann bei Ihnen selbst, wie auch bei Ihren Familienangehörigen, das Bedürfnis wecken, sich über die besonderen Belastungen oder über das Erlebte auszutauschen. Vielleicht grübeln Sie viel, können nachts nicht schlafen und wünschen sich, eine Entspannungsmethode kennen zu lernen. Wir möchten Sie unterstützen und Ihnen zur Seite stehen, das Schöne zu sehen und Wichtiges im eigenen Leben zu erkennen. Kommen Sie in unsere Gruppen. Dort treffen Sie Menschen, die wieder lachen und Freude am Leben gefunden haben. Sie werden Frauen und Männer kennenlernen, die mit Lebensmut, Kraft und Zuversicht in die Zukunft blicken.

In regelmäßigen Abständen finden Informationsveranstaltungen zu medizinischen Themen statt. Spezielle Veranstaltungen finden im Brustkrebsmonat Oktober und im Darmkrebsmonat März eines jeden Jahres statt.

Bei Interesse fordern Sie bitte die Broschüre „Patientenseminare“ und /oder das Programm der Ev. Familienbildung an.

Gesprächsgruppe für Frauen in Detmold

• • • MF 10 • • •

Montag 01.02., 07.03., 04.04., 02.05., 06.06., 04.07.2016
15.00 – 16.30 Uhr

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold
Leitung Katharina Arnold-Hermeier, Dipl. Sozialpädagogin, Psychoonkologin
Gebühr frei

• • • MF 11 • • •

Donnerstag 14.01., 11.02., 10.03., 14.04., 12.05., 16.06., 14.07.2016
15.00 – 16.30 Uhr

Ort Landeskirchenamt · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold
Leitung Katharina Arnold-Hermeier, Dipl. Sozialpädagogin, Psychoonkologin
Gebühr frei

Gesprächsgruppe für Frauen in Lemgo

• • • MF 12 • • •

Termine bitte erfragen unter 05261/264804 · 15.00 – 16.30 Uhr
Ort AWO Kastanienhaus · Am Wall · 32657 Lemgo
Gebühr frei

Gesprächsgruppe in Lage

• • • MF 13 • • •

Dienstag 12.01., 09.02., 08.03., 12.04., 10.05., 14.06., 12.07.2016
15.00 – 16.30 Uhr
Ort Kath. Gemeindehaus · Schillerstr.11 · 32791 Lage
Leitung Katharina Arnold-Hermeier, Dipl. Sozialpädagogin, Psychoonkologin
Gebühr frei

Gesprächsgruppe für Prostatakrebspatienten

• • • MF 14 • • •

Termine bitte erfragen, 18.30 – 20.00 Uhr
Ort Klinikum Lippe-Lemgo Verwaltungsgebäude-Sitzungssaal · Rintelner Str. 85 · 32657 Lemgo
Leitung Christian Heinrich, Dipl. Psychologe, Psychoonkologe
Gebühr frei

Gesprächsgruppe für Darmkrebspatienten

• • • MF 15 • • •

Donnerstag 04.02., 07.04., 02.06., 01.09., 03.11.2016
15.30 – 17.00 Uhr
Ort Klinikum Detmold, Röntgenstraße, 32756 Detmold (Raum bitte an der Information erfragen)
Leitung Katharina Arnold-Hermeier, Dipl. Sozialpädagogin, Psychoonkologin
Gebühr frei

Kinder von krebskranken Eltern – ein Elternseminar

Kinder krebskranker Eltern sind oftmals in einer besonders schwierigen Situation. Sie erfassen die Veränderung durch die Erkrankung ihrer Eltern auch mit jungen Jahren intuitiv. Trotzdem wird mit ihnen wenig darüber gesprochen, denn die Eltern möchten keine Ängste erzeugen. Außerdem sind sie selbst belastet und müssen erst mal lernen, mit der Situation selbst umzugehen. Die Kinder spüren Unsicherheit und ziehen dann falsch Schlüsse, die schlimmer sein können als das, was wirklich vor sich geht. Hören sie das Wort Krebs, so erfahren sie auch in ihrem Umfeld wenig Hilfe.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir auf die besondere Situation der Elternschaft bei Krebserkrankung Lösungen suchen und auf die individuellen Problematik Ihres Kindes eingehen.

• • • **MF 19** • • •

Freitag 11.03.2016 · 17.00 – 19.15 Uhr · 1 x 3 Ustd

Samstag 23.4.2016 · 10.00 – 12.15 Uhr · 1 x 3 Ustd

Ort Landeskirchenamt Leopoldstr. 27 32756 Detmold

Leitung Andrea Oderinlo, (Dipl. Psychologin)

Gebühr frei

Entspannung für Menschen mit Krebserkrankung und Angehörige

Innere Unruhe, Nervosität und Angst – viele Krebspatienten und Angehörige kennen diese Gefühle gut. Manchmal ist es gar nicht die Erkrankung selbst, die Sorgen verursacht. Als zusätzlich belastend empfinden Betroffene nicht selten die notwendigen Untersuchungen und Behandlungen. Entspannungs- und Atemübungen können eine Hilfestellung zur Entlastung darstellen.

• • • **MF 20** • • •

Donnerstag 28.01.2016 · 17.30 – 18.30 Uhr · 5 x 1 Std

Ort Lippische Landeskirche · Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold

Leitung Frau Dr. G. Sink

Gebühr 25,00 €

TNzahl mind. 10 Personen

Leben ist eine prima Alternative Seminarwoche auf Baltrum für kreberkrankte Frauen

Krebskranke Frauen treffen sich an einem Ort, an dem sie in fröhlichen und stillen Stunden sich und andere kennen lernen und versuchen, ihre neue Lebenssituation zu verstehen.

In dieser Zeit wird der belastete Körper im Mittelpunkt stehen. Er ist gekennzeichnet durch Verletzungen einer körperlichen Erkrankung – aber auch durch Spuren eines ganz normalen Altersprozesses. Er braucht Schutz, Zuwendung und liebevolle Pflege.

• • • **MF 30** • • •

08.05.2016 – 14.05.2016

Ort EC-Gästehaus „Sonenhütte“, Baltrum

Leitung Ingrid Britzelmeir

Gebühr 550,00 €

Leistungen Fahrtkosten für Bus und Fähre, Kurtaxe, Seminarprogramm
Übernachtungen in Einzelzimmer, Vollpension

TNzahl mind. 12 Frauen

Bitte beachten Sie die gültigen Reisebedingungen



Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Telefon, Mail, online auf unserer Homepage (www.lippische-landeskirche.de/bildung) oder schriftlich unter Angabe der Veranstaltung und deren Nummer im Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche an. Die Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung ab einer Teilnahmegebühr von mindestens 25,00 Euro. Für Minderjährige oder betreute Personen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin / des gesetzlichen Vertreters bzw. Betreuers/-in erforderlich.

Zahlungsweise

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahmegebühren umfassen die im Programm genannten Leistungen.

Ermäßigungen

Finanzielle Gründe sollen kein Hinderungsgrund sein, einen Kurs zu besuchen. Personengruppen in finanziellen Problemsituationen können auf Anfrage und gegen einen entsprechenden aktuellen Nachweis eine Gebührenermäßigung erhalten. Bitte sprechen Sie uns an.

Abmeldung

Für Veranstaltungen des Bildungsreferates ohne Übernachtung gilt: Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn haben Sie die Möglichkeit, kostenfrei zurückzutreten. Bei Abmeldung bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 50 %, höchstens aber 35,00 Euro. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn stellen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 70 % des Teilnahmebeitrages in Rechnung.

Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr.

Ein Wechsel der Kursleitung oder des Veranstaltungsortes berechtigt nicht zum Rücktritt.

Für Veranstaltungen mit Übernachtung und mehrtägige Veranstaltungen ohne Übernachtung gelten die allgemeinen Reisebedingungen.

Absage durch den Veranstalter

Bereits gezahlte Gebühren werden, sofern die ausgefallenen Einheiten nicht nachgeholt werden, zurückerstattet. Das Gleiche gilt, wenn eine Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis vier Werktage vor Veranstaltungsbeginn abgesagt wird. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen, soweit dem Veranstalter bzw. dessen Angestellten oder Erfüllungsgehilfen weder vorsätzliches noch grob fahrlässiges Verhalten zur Last fällt.

Haftung

Das Bildungsreferat übernimmt den Teilnehmenden gegenüber eine Haftung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Bei Eltern-Kind-Kursen und Familienangeboten liegt die Aufsichtspflicht bei den Erwachsenen Begleitpersonen. Für Garderobe, Wertgegenstände und dergleichen wird keine Haftung übernommen.

Datenschutz

Mit Ihrer Anmeldung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bei uns ausschließlich zu Zwecken der Kursverwaltung und Statistik elektronisch gespeichert werden dürfen. Eine Weitergabe erfolgt lediglich an die Kursleitungen, nicht an Dritte. Behörden erhalten zur Kontrolle der Mittelverwendung Einblick in die Teilnehmerlisten.

Lippische Landeskirche
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gesetzlicher Vertreter ist das Landeskirchenamt gemäß
Art. 114 Abs. 1 Verfassung der Lippischen Landeskirche

Bildungsreferat
Leopoldstraße 27, 32756 Detmold
bildung@lippische-landeskirche.de
Tel. 05231 / 976 - 60
Fax 05231 / 976 - 850

Lippische Landeskirche – Bildungsreferat Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold

Ich melde mich hiermit unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen zu folgender Veranstaltung verbindlich an:

Veranstaltungs-Nr.

Datum

Titel der Veranstaltung

Name · Vorname

Geb.-Datum

Anschrift

Telefon

Name · Vorname (Kind)

Geb.-Datum

Emailadresse

Datum

Unterschrift

Mit meiner Unterschrift akzeptiere ich die Teilnahme-/Reisebedingungen!



3. Ökumenischer Kirchentag in Lippe 16. – 21. Mai 2016

16. Mai 2016, 11 Uhr

Eröffnungsgottesdienst
Schloss Wendlinghausen

16. – 20. Mai 2016

Veranstaltungen überall in Lippe
z. B. Partnerschaftsfest in Bad Salzuflen, Frauengottesdienst
in Lemgo u. a.

21. Mai 2016

Zentraler Veranstaltungstag
Schloss Wendlinghausen
Mit Margot Käßmann, Hannelore Kraft, Norbert Lammert u. a.;
Konzert mit groophonik

Herzliche Einladung!

Kirchentagsbüro 05231/976-679
info@kirchentag-lippe.de
www.kirchentag-lippe.de

Lippische Landeskirche
Bildungsreferat
Leopoldstraße 27
32756 Detmold

